

Das Alte Hallenbad Heidelberg
Ein Tempel des Volkes



Foto: Steve Denne

Die Fotografin und Autorin Sabine Arndt lebt seit mehr als 30 Jahren in Heidelberg. Mit ihrer Familie wohnt sie mitten in der Altstadt und arbeitet in ihrem Atelier im Kultur- und Kreativwirtschaftszentrum in Bergheim. Sie liebt verlassene und geschichtsträchtige Orte, um sie zu fotografieren und künstlerisch umzusetzen. »Es sind poetische Bilder mit einer Ästhetik der Schäbigkeit«, beschrieb eine Kritikerin die Fotografien ihres ersten Buches »Das Schlosshotel Heidelberg – Eine Laudatio auf ein Hotel«. Das Alte Hallenbad ist das nächste stadtbildprägende Gebäude, welches sie hier mit Leidenschaft und Engagement in den Fokus nimmt.

Sabine Arndt

Das Alte Hallenbad Heidelberg

Ein Tempel des Volkes

Sabine Arndt
sabine@enjoyyourfamily.de
www.sabinearndt.de

Lektorat: Gerhard Rossbach
Copy-Editing: Alexander Reischert, Redaktionsbüro Aluan, Köln · Susanne Rudi, Heidelberg
Herstellung: Birgit Bäuerlein
Umschlaggestaltung: Sabine Arndt
Druck und Bindung: Himmer AG, Augsburg

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN: 978-3-86490-295-6

1. Auflage 2015
Copyright © 2015 dpunkt.verlag GmbH
Wieblinger Weg 17
69123 Heidelberg

Die vorliegende Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung der Texte und Abbildungen, auch auszugsweise, ist ohne die schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und daher strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die im Buch verwendeten Markennamen und Produktbezeichnungen der jeweiligen Firmen im Allgemeinen warenzeichen-, marken- oder patentrechtlichem Schutz unterliegen.

Alle Angaben in diesem Buch wurden mit größter Sorgfalt kontrolliert. Weder Autor noch Verlag können jedoch für Schäden haftbar gemacht werden, die in Zusammenhang mit der Verwendung dieses Buches stehen.

Bei Zitaten wurden die sprachlichen und orthografischen Besonderheiten sowie die alte Rechtschreibung beibehalten. Es handelt sich rein rechtlich um einen historischen Bildband und kein wissenschaftliches Werk.

5 4 3 2 1 0

Gewidmet
all den Schwimmern und Nichtschwimmern,
die ihr Herz an dieses Bad verloren haben.

Dank

All den Menschen bin ich zu Dank verpflichtet, die zu einem Interview bereit waren und sich die Mühe gemacht haben, in ihren Erinnerungen und Schubladen zu kramen, um dieses Buch mit echtem Heidelberger Geist zu füllen. Danke für Ihr Vertrauen. Ein Dankeschön an das Stadtarchiv Heidelberg, das Bauarchiv der Stadt und an das Landesamt für Denkmalpflege mit Dienstsitz in Karlsruhe. Ein herzlicher Dank an Frau Höltzcke und ihr RNZ-Team – deren Quelle schwergewichtig für mich war. Danke an meine beiden Korrektoren Hanna Wölki und Jürgen Brückmann. Last, not least an den dpunkt.verlag Heidelberg für die notwendige Ordnung der Dinge und die Hilfe.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort von Beate Weber-Schuerholz

Vorwort von Dr. Eckart Würzner

1. Einleitende Geschichte
2. Der Erbauer Alois Veth
3. Der Architekt Franz Sales Kuhn
4. Der Bau von 1908
5. Geschichte des Alten Hallenbades
6. Von Schwimmern und Nichtschwimmern
7. Der Investor Hans-Jörg Kraus
8. Der Architekt Jan van der Velden-Volkman
9. Das Projekt »Markthalle«
10. Epilog
11. Verwendete Literatur, Nachweise, Quellenangaben und Auszüge